
Protokoll zur Ordentlichen Versammlung der Kirchgemeinde bernisch und freiburgisch Ferenbalm von Sonntag, 18. Juni 2023, 11.00 Uhr, im Anschluss an den Gottesdienst in der Kirche Ferenbalm

Vorsitz	Alfred Köhli, Kirchgemeindepräsident
Anwesende Stimmberechtigte	24
Nicht Stimmberechtigte	6
Absolutes Mehr	13
Entschuldigungen	Sonja und Adrian Schmid, Ferenbalm; Eva Anderegg, Biberen; Stephan Hagenow, Ferenbalm; Gemeinden Ulmiz und Murten (für Büchslen und Gempenach); Frauenverein Ferenbalm und Umgebung
Protokoll	Beatrice Moretto, Sekretärin Kirchgemeinde Mühleberg (stellvertretend für die krankheitsbedingt abwesende Sekretärin Kathrin Winkelmann)
Stimmenzähler	Hans Fankhauser, Biberen

Der Präsident Alfred Köhli begrüsst die Anwesenden, insbesondere Benjamin Stupan und Katrin Bardet, Mitglieder Synodalarat der Evangelisch-reformierten Kirchen des Kantons Freiburg sowie Anne Bardet, externe Begleitung / Organisationsentwicklung zum Projekt Kilchhöri und eröffnet die Versammlung. Er verliest die Traktandenliste, die wie folgt publiziert worden ist:

- Laupen Anzeiger Nrn 20 und 24 vom 19. Mai und 15. Juni 2023
- Amtsblatt des Kantons Freiburg vom 19. Mai 2023
- Der Murtenbieter vom 16. Juni 2023
- reformiert. 06/2023 sowie «Nöis us dr Chiuchgmeind» I/2023, Mitteilungsblatt des Kirchgemeinderates vom Juni 2023 sowie auf der Gemeindefreebseite unter www.kirchenregion-laupen.ch/kg/ferenbalm.

Seitens der Stimmberechtigten werden keine Ordnungsanträge gestellt.

Die Traktandenliste wird in publizierter Form verhandelt.

*Kirchgemeinde bernisch und freiburgisch Ferenbalm;
Ordentliche Kirchgemeindefersammlung bernisch und freiburgisch Ferenbalm
Sonntag, 18. Juni 2023, 11.00 Uhr, im Anschluss an den Morgengottesdienst*

Traktanden

1. Protokoll zur Kirchgemeindefersammlung vom 27. November 2022.....2
2. Jahresrechnung2
3. Informationen.....3
4. «Projekt Kilchhöri»; Informationen.....4
5. Verschiedenes.....4

Das Stimmrecht richtet sich nach Art. 5 des Organisationsreglements der Kirchgemeinde bernisch und freiburgisch Ferenbalm.

*Ferenbalm, Mai 2023
Der Kirchgemeinderat*

Rechtsmittel

Beschwerden gegen Versammlungsbeschlüsse sind innert 30 Tagen (in Wahlsachen innert 10 Tagen) nach der Versammlung schriftlich und begründet beim Regierungsstatthalteramt Bern-Mittelland einzureichen (Art. 63ff Verwaltungsverfahrensgesetz VRPG). Die Verletzung von Zuständigkeits- und Verfahrensvorschriften ist sofort zu beanstanden (Art. 49a Gemeindefreebgesetz GG; Rügepflicht). Wer rechtzeitige Rügen pflichtwidrig unterlassen hat, kann gegen Wahlen und Beschlüsse nachträglich nicht mehr Beschwerde führen.

Als Stimmenzähler wird Hans Fankhauser, Biberen; bestimmt.
Die Versammlung ist dadurch konstituiert.

Verhandlungen und Beschlüsse

1. Protokoll zur Kirchgemeindeversammlung vom 27. November 2022

Referent: Alfred Köhli, Präsident

Das Protokoll zur ordentlichen Kirchgemeindeversammlung bernisch und freiburgisch Ferenbalm vom 27. November 2022 ist während 30 Tagen vor der Versammlung in der Kirche öffentlich aufgelegt. Zum Protokoll wurden keine Änderungs- oder Ergänzungswünsche in Form einer schriftlichen und begründeten Einsprache zuhanden des Kirchgemeinderates formuliert.

2. Jahresrechnung

Referent: Markus Henauer, Kirchgemeinderat, Ressort Finanzen

Einleitend

- Der Kirchgemeinderat hat die Jahresrechnung 2022 in seiner Sitzung vom 5. April 2023 zuhanden der Kirchgemeindeversammlung verabschiedet.
- Die Jahresrechnung 2022 wurde von der Rechnungsprüfungskommission geprüft mit dem Prüfungsurteil und Antrag.

Nachkredite

Von den gesamten Kreditüberschreitungen in der Höhe von CHF 45 578.46 sind CHF 32 139.50 gebunden und CHF 13 438.96 liegen in Kompetenz des Kirchgemeinderates.

Die Kirchgemeindeversammlung hat somit keine Nachkredite zu genehmigen, sondern nimmt diese lediglich zur Kenntnis.

Erfolgsrechnung

Der Gesamthaushalt schliesst bei einem Aufwand von CHF 504 676.83 mit einem Verlust von CHF 45 071.65. Gegenüber dem Budget bedeutet dies eine Besserstellung von CHF 40 496.35.

Das Rechnungsergebnis ist massgeblich auf höhere planmässige Abschreibungen nach Nutzungsdauer beim Verwaltungsvermögen, tiefere Steuereinnahmen (NP) sowie Minderausgaben beim Sach- und Betriebsaufwand zurückzuführen.

Investitionsrechnung

Die Investitionsrechnung weist Nettoausgaben von CHF 111 123.00 aus.

Bilanz

Aktiven

Das Finanzvermögen nimmt um CHF 40 679.58 ab und beträgt per Bilanzstichtag CHF 438 749.11.

Unter Berücksichtigung der aktivierten Investitionsausgaben sowie der planmässigen Abschreibungen wird das Verwaltungsvermögen per Bilanzstichtag 31. Dezember 2022 mit CHF 428 150.27 ausgewiesen.

Passiven

Das Fremdkapital steigt um CHF 80 030.32 auf CHF 113 435.09. Der Anstieg ist im Wesentlichen auf die im Vergleich zum Vorjahr angestiegenen jahresabgrenzenden Buchungen (Kreditoren) zurückzuführen.

Das Eigenkapital beträgt per Bilanzstichtag 31. Dezember 2022 CHF 753 464.29.

Von den gemachten Ausführungen wird Kenntnis genommen.

Die Diskussion ist eröffnet. Das Wort wird nicht verlangt.

In absenzia der Rechnungsprüfungskommission (Philippe Jurt und Daniel Kummer) verliest Markus Henauer aus dem Revisorenbericht das Prüfungsurteil und den Antrag:

- „Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2022 abgeschlossene Rechnungsjahr den kantonalen und kommunalen gesetzlichen Vorschriften.
Wir bestätigen, dass wir die Anforderungen an die Befähigung gemäss Art. 123 GV erfüllen und die besonderen Voraussetzungen gemäss Art. 124 GV erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbare Sachverhalte vorliegen.
Wir beantragen die Jahresrechnung per 31. Dezember 2022 mit Aktiven und Passiven von CHF 867 544.38 und einem Aufwandüberschuss von CHF 45 071.65 zu genehmigen.“

Der Kirchgemeinderat beantragt der Versammlung

- die Genehmigung der Jahresrechnung 2022 mit einem Aufwandüberschuss von CHF 45 071.65
- die Kenntnisnahme der Nachkredite von CHF 45 578.46

Beschluss

Die Jahresrechnung 2022 mit einem Aufwandüberschuss von CHF 45 071.65 wird einstimmig genehmigt. Von den Nachkrediten in der Höhe von CHF 45 578.46 wird Kenntnis genommen.

Der Präsident verdankt die Arbeit von Finanzverwalter Fritz Biedermann und der Rechnungsprüfungskommission.

3. Informationen

. Pfarramt

Referentin: Katrin Bardet

- *[Einleitende Information aus den Mitteilungen des vorgängigen Gottesdienstes]* Orgelrevision: Die Revisionsarbeiten dauern vom 19. Juni bis am 4. August 2023 und werden durch die Firma F. & L. Ayer, Orgelbau in Vauderens ausgeführt. Mit dieser Revision erhält die Orgel wieder die Betriebssicherheit, eine gute Stimmhaltung und die langfristige Werterhaltung. Die Orgel wird vor Ort in die einzelnen Teile zerlegt. Das bedeutet, dass die Kirche während der Dauer der Revisionsarbeiten geschlossen bleibt. Die Gottesdienste finden temporär im PfarrstöckliSaal statt. Am Sonntag, 24. September würdigen wir die Orgel in einem feierlichen Gottesdienst mit anschliessendem Orgelapéro.
- In ihrem 9. Amtsjahr in der Kirchgemeinde Ferenbalm erfolgt traditionell ein Rückblick von Pfrn Katrin Bardet:
- Im vergangenen Halbjahr konnte ordnungsgemäss Unterricht gehalten werden, es fanden KUW Lager in Vaumarcus und in der Kirchgemeinde statt.
- Turbulenzen im KUW- und Religionsunterrichtsbetrieb infolge dem Gemeindefwechsel von Gempnach und Büchsen sind dank dem enormen Überblick einiger Beteiligten über die komplexen Strukturen überwunden.
- Im Gottesdienst-Team darf eine wunderbare und erfreulich Zusammenarbeit verdankt werden. Auch mit dem Kirchgemeinderat ist ein gutes Team bestellt.
- Überleitend zum Projekt Kilchhöri verweist die Referentin auf die lange, über 1'000-jährige Geschichte und den früheren Pfr. Hans Gürtler. Der Begriff Kilch-hora geht auf ein zirkelkreisartiges Gemeindegebiet zurück, welches in einer „hora“, d.h. in 1 Stunde, zu Fuss erreichbar war. Wegleitend war ein Besuch bei einem hochbetagtem Gemeindefmitglied in den Anfängen ihrer Amtszeit. Für eine Hilfestellung wurden sämtliche bereits bekannte Beziehungen genutzt, darüber hinaus ergaben sich neue, sorgende Verbindungen. Basierend auf Beziehungen und unter Einbezug des grossen Potentials der bestehenden bernisch-freiburgischen Zusammenarbeit war der Grundstein für eine „Sorgende Gemeinschaft“, d.h. eine „caring community“ geschaffen.

. Kirchgemeinderat

Referent: Peter Rytz, Präsident

- Die Behörde trifft sich regelmässig zu monatlichen Sitzungen. Peter Rytz dankt den Kirchgemeinderatsmitgliedern sowie Pfrn Katrin Bardet für die gute Zusammenarbeit.
- An der letzten Sitzung wurde die Pflege vom Friedhof thematisiert, der Präsident orientiert: Die Pflege von Friedhof und Umschwung ist Gemeindeangelegenheit; dessen Unterhalt ist mit Steuergeldern finanziert. Infolge Erkrankung des Friedhofgärtners im letzten Jahr konnten die Erwartungen an einen ordentlich gepflegten Umschwung von Kirche und Friedhof nicht immer erfüllt werden. Die Kirchgemeinde erhielt diverse unzufriedene Rückmeldungen aus der Bevölkerung. Die Kirchgemeinde ist diesbezüglich in Kontakt mit der Gemeinde, welche den Unterhalt seither sporadisch extern in Auftrag gegeben hatte. Anlässlich der Gemeindeversammlung im November 2022 wurde die Friedhofkommission aufgelöst, aufgrund der nicht befriedigenden Situation will man sich ohne neue Organisationsform lose einmal im Jahr treffen. Ein nächstes Treffen soll im Juni/Juli einberufen werden.
- Die vormalige KUW-Mitarbeitende Andrea Hauser hat per Ende März 2023 gekündigt. Sie hatte sich seit 2011 in der KUW Ferenbalm engagiert, KUW-Lager begleitet oder z.B. das Krippenspiel geleitet. Nach einer Zusatzausbildung hat Andrea Hauser in die Pflege gewechselt. Die für heute geplante formale Verabschiedung kann Andrea Hauser aufgrund eines Pflegeeinsatzes nicht wahrnehmen, sie wird stattdessen vom Präsidenten persönlich noch ein Geschenk für ihre Dienste erhalten.
- Neu konnte mit Corinne Lirgg, Kriechenwil; eine Nachfolgerin gefunden werden. Sie ist in Ausbildung zur Katechetin; die Kirchgemeinde ist dankbar für diese Lösung.

4. «Projekt Kilchhöri»; Informationen

Referentinnen: Pfrn Katrin Bardet und Anne Bardet, externe Begleitung / Organisationsentwicklung

- . Ausgangslage und Ziele
 - . Die Kirchgemeinde hat einen Auftrag, ein Territorium und dank Steuerfinanzierung auch die nötigen Ressourcen. Die geografische Zerstückelung soll einem gemeinsamen Angebot nicht im Wege stehen.
 - . Es soll über politische Gemeindegrenzen hinweg Begegnungsraum geschaffen werden. Man will miteinander in Dialog treten und sich gemeindeübergreifend vernetzen nach dem Grundsatz «KKK = in der Krise Köpfe kennen».
- . Begegnungsraum
 - . Dort wo das Gemeindegebiet am Rande ausfranst wie z.B. in der Gemeinde Ried, möchte man auch ennet der Kirchgemeindegrenze in Kontakt mit der gesamten Gemeinde (z.B. Dorfverein) kommen.
- . Projektorganisation
 - . Die Kirchgemeinde Ferenbalm bietet einen sozialen Raum und Struktur sowie Rahmenbedingungen für Gruppen.
 - . Abgrenzend ist jede Gruppe verantwortlich für ihre Zusammenarbeit untereinander. Es gibt keine inhaltliche oder operative Verantwortung.
- . Geplante Umsetzung inkl. Zeitplan
 - . Alle 2 Monate trifft sich das Kern-Team für die weitere Planung mit Rückblick, abgestimmt auf die Daten der Kirchgemeindeversammlungen und Ratssitzungen.
 - . Im nächsten Treffen im September werden die Bedürfnisse der interessierten Gruppen abgeholt.
 - . Im Frühling 2024 ist ein Einführungsanlass geplant.
- . Steckbriefe
 - . Jede «Gruppe» erhält Steckbriefe¹ mit einem Porträt, Engagement, Ansprechperson, Angebot und Anliegen. Als Beispiel wird die Alterskommission vorgestellt.
 - . Diese Steckbriefe werden an Stellwänden in der Kirche, resp. infolge Orgelrevisions-Arbeiten im Pfarrstöckli Ferenbalm als sichtbares Angebot dargelegt. Die Stellwände waren freundlicherweise verfügbar vom Althausmuseum Jerisberg.
 - . Ein jeder ist gefragt «wie kann ich mitwirken?» Für Ideen und wer freiwillig mitarbeiten möchte, kann im «Ideenbriefkasten» seine Vorstellungen deponieren. Bereits wurden 20 Briefe an Gruppierungen im Gemeindegebiet verschickt und für eine Mithilfe angefragt.
- . Ausblick
 - . Renate Deuble, Susanne Thomann, Susanne Götschmann sowie Katrin Bardet stehen für weitere Fragen zur Verfügung.
 - . Die Kirchgemeinde Ferenbalm wird durch die Kilchhöri *nicht* ersetzt; es wird kein Angebot gestrichen. Die Kilchhöri ist eine Idee, wie man eine «Sorgende Gemeinschaft» noch besser leben kann. Erste positive Rückmeldungen sind bereits eingegangen.

Von den gemachten Ausführungen wird Kenntnis genommen.

5. Verschiedenes

Wortmeldungen und Mitteilungen: Verschiedene

Synodalrat der Evangelisch-reformierte Kirche des Kantons Freiburg, vertreten durch Benjamin Stupan, Ressort Diakonie

- . gratuliert zum erfolgsversprechenden Projekt Kilchhöri als ein Projekt für die Zukunft. Die «Sorgenden Gemeinschaften» sind auch in der Konferenz der Diakonie Schweiz integriert.
- . war beeindruckt vom ökumenischen Anlass «Lange Nacht der Kirchen» (INdK) am 2. Juni, wo 1'100 Kirchen eine offene Kirche zeigten, davon 12 Kirchen im Kanton Fribourg. Er bedankt sich für das wunderbare Essen und die interessante Turmbesteigung anlässlich der INdK in Ferenbalm.
- . Die Kirche engagiert sich für Benachteiligte. Die heutige Kollekte z.G. [Point d'ancrage Fribourg](#) kann er aus Sicht von dessen Vorstand sehr empfehlen, ebenso wie die Organisation «[Die Dargebotene Hand - Tel. 143](#)», welche seit 60 Jahren von Freiwilligen betrieben wird.
- . richtet abschliessend einen Dank und Grüsse vom Synodalrat des Kantons Fribourg aus und dankt seinerseits für die Einladung.

¹ Quelle: Werkheft [caring communities Schweiz](#)

- *Vorinformation:* Konzert in der Kirche Ferenbalm- Samstag, 30. September, 17.00 Uhr
Stücke von Vivaldi, Bach, Mozart und Clara Jaz, arrangiert für Violine und Orgel von Marcin Fleszar
Mit Marcin Fleszar, Orgel und Agata-Maria Raatz, Violine.

Es folgen keine weiteren Wortmeldungen.

Der Präsident Alfred Köhli dankt allen Mitarbeitenden, den Ratskolleginnen und Ratskollegen, Funktionären und allen für die Kirchgemeinde im Einsatz stehenden Personen für das Engagement und die gute Zusammenarbeit.

Er schliesst die Versammlung mit einem Dank für das zahlreiche Erscheinen, das Interesse am Geschehen der Kirchgemeinde und wünscht allen gute Gesundheit sowie einen schönen Sommer und freut sich auf Begegnungen an weiteren kirchlichen Anlässen.

Schluss der Versammlung: 11.50 Uhr

Für die Kirchgemeindeversammlung

A. Köhli
Präsident

B. Moretto
stellvertretende Sekretärin

Beilagen zum Protokoll der ordentlichen KGV vom 18.06.2023

- [Power Point Präsentation](#)

Genehmigung

Gemäss Art. 70 Organisationsreglement (OgR) Kirchgemeinde bernisch und freiburgisch Ferenbalm ist das Protokoll der ordentlichen Versammlung ab 29. Juni 2023 in der Kirche öffentlich aufgelegt. Zum Protokoll wurden innert der Auflage-/Rechtsmittelfrist keine Änderungs- oder Ergänzungswünsche in Form einer schriftlichen und begründeten Einsprache zuhanden des Kirchgemeinderates formuliert.

K. Winkelmann, Sekretärin
Ferenbalm, 3. Dezember 2023